

# MEINE ZEITUNG



Volksbank Heiden eG

Meine Bank

An alle Haushalte

MZ Ausgabe 21 / November 2017 / www.vbheiden.de

Die Mitgliederzeitung der Volksbank Heiden eG für Heiden und Marbeck

## Eine Bank zum Anfassen Die Zukunft ist digital - Widerspruch oder Ansporn?

**Heiden.** „Die Volksbank Heiden ist ein aktives und erfolgreiches Finanzdienstleistungsunternehmen. Seit dem Gründungsjahr 1884 steht die Volksbank Heiden im Dienst der heimischen Bevölkerung“, so steht es im Leitbild der Bank. Dieses Leitbild wird täglich von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelebt. „Der Erfolg zeigt uns, das wir damit richtig liegen“, so die Vorstände Heinz Hüning und Ludger Jacobs. Trotz weiter sinkender Zinsmargen kann die Ertragslage durch gleichzeitige Kostensenkungen in 2017 stabil gehalten werden. Mit der damit verbundenen Eigenkapitalstärkung ist gewährleistet, dass die Volksbank Heiden auch in Zukunft Kredite vergeben und damit aktiv Wirtschaftsförderung in Heiden und Marbeck betreiben kann.

Die Zukunft ist digital, heißt es heute fast täglich. Dennoch will die Volksbank Heiden eine Bank zum Anfassen sein. Geht das eigentlich? Ja, durch gemeinsames soziales und gesellschaftliches Engagement für die, die der Unterstützung bedürfen. Und auch durch die Art und Weise, wie die Volksbank Heiden

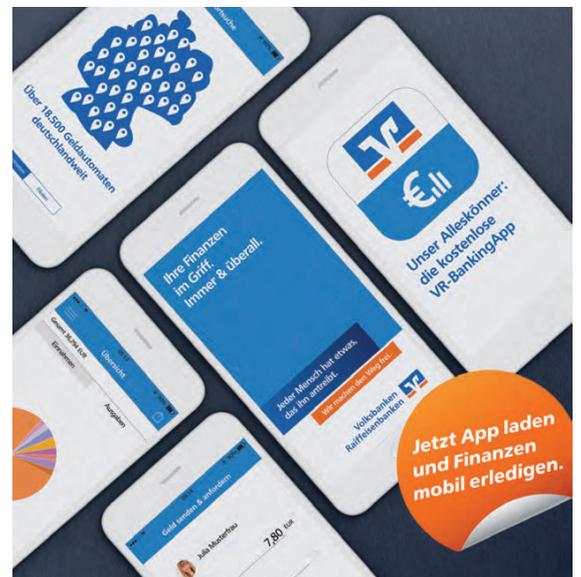
ihr Bankgeschäft betreibt. Dabei werden diverse digitale Möglichkeiten angeboten, aber auch die persönliche Beratung und der Service vor Ort bleiben erhalten. „Letzteres ist uns besonders wichtig, da das eine Bank zum Anfassen auszeichnet“, so die Vorstände. So wird es auch künftig für alle Mitglieder und Kunden das klassische Center geben und die Bargeldversorgung wird gewährleistet sein.

Im digitalen Zeitalter gehört neben dem klassischen Service auch das Online-Banking (siehe S. 2) zu den Leistungen einer modernen Bank. So erledigen viele Kunden bereits seit geraumer Zeit ihre Bankgeschäfte direkt, bequem und rund um die Uhr von ihrem Computer daheim aus. Für alle, die viel unterwegs sind oder es bequem mögen, ist die VR-BankingApp (S. 3) ideal. Ob Umsätze abfragen oder Überweisungen tätigen, alles ist bequem mit dem Smartphone von unterwegs zu erledigen. Über den Online Postkorb kann jeder Kunde Kontakt zur Bank und Berater aufnehmen, aber auch Dokumente abrufen. Der elektronische Kontoauszug wiederum

ist die sichere Alternative zum gedruckten Auszug. Er gibt jederzeit Auskunft über die jeweilige finanzielle Situation und alle Kontobewegungen. Mit Paydirekt (S.4) schließlich hält die Volksbank Heiden ein weiteres Service-Tool bereit. Damit lässt sich bereits heute in 1235 Shops und bei über 7.000 Händlern direkt und bequem zahlen.

Die Volksbank Heiden bietet ihren Kunden viele Leistungen bereits heute im persönlichen Banking, aber auch im digitalen Banking an. Diese beiden Möglichkeiten werden durch das digital-persönliche Banking abgerundet. Dabei werden zum Beispiel digital gestellte Fragen im persönlichen Gespräch beantwortet. Die sogenannte Omnikanal-Strategie ermöglicht alle drei Wege und geht dabei auf die Kommunikationswünsche der Kunden am besten ein.

**Fazit:** Eine Bank zum Anfassen – Die Zukunft ist digital! Das ist kein Widerspruch. Die Volksbank Heiden jedenfalls versteht es als Ansporn, auf allen Wegen präsent und anfassbar zu sein.



### Auf ein Wort

#### Kleine Banken nutzen dem Mittelstand

Europäische Mittelständler profitieren von Kundenbeziehungen zu kleinen Banken – durch geringere Kreditzinsen. Das zeigt ein aktuelles Arbeitspapier der Europäischen Zentralbank (EZB). Demnach hat die Struktur des Bankenmarktes entscheidenden Einfluss auf die Kreditkosten des Mittelstands. Kontrolliert die kreditgebende Bank in einem bestimmten Land große Teile des Marktes, werden Mittelstandskredite – verglichen mit Finanzierungen für Großunternehmen – teuer. Das gilt

insbesondere in schwachen Konjunkturphasen mit hohen Arbeitslosenquoten. Die Studienautoren folgern daraus, dass große Banken ihre Marktmacht besonders dann zulasten des Mittelstands ausnutzen, wenn die Wirtschaftslage schlecht ist. Kleine Institute dagegen versuchen in Rezessionen nicht, erhöhte Zinsen beim Mittelstand durchzusetzen, heißt es in der Studie.

Trotz der negativen Folgen, die eine zu starke Konzentration der Bankenmärkte hat, nimmt diese in Europa seit Jahren zu. In Spanien stieg der Marktanteil der fünf größten Banken zwischen 1998 und 2016 von 34 % auf 62 %, in Italien von 25 % auf 43 % und in Griechenland sogar von 63 % auf 97 %. In Deutschland dagegen besitzen die fünf größten Banken lediglich einen Marktanteil von 31 Prozent, da kleine, regionale Kreditinstitute wie die Volksbank Heiden eG eine bedeutende Rolle auf dem Bankenmarkt spielen. Dies hat für den Mittelstand klare Vorteile.

Trotz der hohen Bedeutung der kleinen, regionalen Kreditinstitute für die Wirtschaft wird es für diese immer schwieriger, unabhängig zu bleiben. Die Ursache ist die mangelnde Proportionalität bei vielen neuen regulatorischen Vorgaben und Meldepflichten, die kleine Banken über-

durchschnittlich belasten. Eine Fusionswelle ist die Folge. Um diesen Trend zu stoppen und potenziell negative Auswirkungen für den Mittelstand zu verhindern, muss die Bankenregulierung dringend stärker zwischen großen und kleinen Banken differenzieren. Eine „small Banking Box“ mit regulatorischen Erleichterungen speziell für kleine, solide Banken wäre der richtige Ansatz.

Die Vorstandsmitglieder der Volksbank Heiden

Heinz Hüning und Ludger Jacobs



### Termine

**09. November 2017**

Mitgliederehrung - für 40 Jahre Mitgliedschaft

**15. November 2017**

Bilderabend für die Teilnehmer der Nordgriechenlandreisen

**17. November**

VR-Go-Fahrt für Jugendliche zur Eishalle Wesel

**29. November 2017**

Weihnachtsbaumschmücken mit dem Kindergarten St. Josef

**13. Dezember 2017**

Übergabe der Spendenschecks 2017

**02. Februar 2018**

HappyFriday-Disco

**12. Februar 2018**

Rosenmontag - Die Bank schließt um 11.00 Uhr!

**02. bis 09. März 2018**

Mitgliedereise nach Madeira - Gruppe 1

**09. bis 16. März 2018**

Mitgliedereise nach Madeira - Gruppe 11

**12. bis 23. März 2018**

Ausstellung der Bilder des Malwettbewerbs zum Thema "Erfindungen verändern unser Leben"

**19. bis 29. März 2018**

Aktion "Ostereier-Tausch"

### Inhalt

Seite 2

- Spannendes Thema EBL
- Neue Regelungen zur betrieblichen Altersvorsorge
- Energiespartipps
- Brennstoffzellen-Heizung

Seite 3

- Zwei Mal sieben Tage Madeira
- Riester lohnt sich - mit dem richtigen Produkt

- Neue Serviceleistungen mit der VR Banking APP
- Kontaktlos zahlen mit der girocard
- Günstige Studienkredite der KfW

Seite 4

- Mitgliederabend der Volksbank mit Xylophonist Dirk Scheffel
- Attraktive Immobilien
- Wir über uns: Geburten, Jubiläen, neue Kollegen...

# Spannendes Thema EBL

Interview mit Dennis Schütz

**MZ:** Dennis Schütz, Sie sind seit dem 01.01.2017 Berater fürs OnlineBanking im Hause der Volksbank Heiden. Bitte stellen Sie sich kurz vor.

**Schütz:** Ja, gerne. Mein Name ist Dennis Schütz, ich bin 26 Jahre alt und wohne seit einem guten Jahr in Heiden. In meiner Freizeit betreibe ich gerne verschiedene Sportarten und unternehme etwas mit meinen Freunden.

**MZ:** Waren Sie vorher auch schon bei der Volksbank Heiden beschäftigt?

**Schütz:** Nach dem Abitur in Borken habe ich zunächst ein Jahr bei einem Futtermittelhändler im Verkauf ge-

arbeitet und unter anderem dessen Online-Shops betreut. 2013 habe ich dann meine kaufmännische Ausbildung in der Volksbank Heiden begonnen und Anfang 2016 erfolgreich beendet. Nach Stationen im Sekretariat sowie in der Immobilienabteilung wurde mir die Stelle als EBL-Berater angeboten, welche ich mit Freuden annahm.

**MZ:** Sie reden von EBL. Wofür steht diese Abkürzung und was ist Ihr Aufgabenfeld?

**Schütz:** EBL steht für Elektronische Bank(Dienst)Leistungen. Im Wesentlichen unterstütze ich alle Kunden, die

Online Banking nutzen, Privat- sowie Firmenkunden. EBL beinhaltet aber auch die Zuständigkeit für die Bankkarten und Kreditkarten sowie die Zahlungsverkehrsterminals, die wir an Händler herausgeben. Mir gefällt der enge Kundenkontakt. Und die Kunden schätzen, dass ein persönlicher Ansprechpartner vor Ort ist.

**MZ:** Das klingt ja nach einem sehr abwechslungsreichen Themengebiet. Was für Neuerungen stehen denn im Moment so an?

**Schütz:** Ganz aktuell natürlich das „kontaktlose“ Bezahlen mit der Bank- bzw. Kreditkarte. Es ist nun möglich, Kleinstbeträge sicher und schnell mit der Karte zu bezahlen. Die lästige Eingabe einer PIN entfällt. Außerdem wird derzeit getestet, wie „Mobile Payments“ in der Zukunft funktioniert. Das heißt, dass „kontaktloses Bezahlen“ zukünftig auch mit dem Handy möglich sein wird.

**MZ:** Eine letzte Frage noch, Herr Schütz. Was ist Ihnen an Ihrem Beruf besonders wichtig?

**Schütz:** Besonders wichtig ist mir, dass die Kunden mit den Leistungen zufrieden sind und unsere Angebote in dem Umfang nutzen können, wie es am besten zu ihrer jeweiligen Situation passt. Es gibt mittlerweile in diesem Bereich viele Drittanbieter, deshalb legen wir als „Volksbank Heiden“ höchsten Wert auf Qualität und Kundenzufriedenheit.



Dennis Schütz, Berater für alle Fragen rund ums Online-Banking

# Energiespartipps

Modernisieren mit Hilfe der KfW

Mit Beginn der Heizperiode schaut mancher Hausbesitzer und Mieter wieder mit bangem Blick auf seine Verbräuche. Die Sorge ist angesichts stetig steigender Energiekosten in den letzten Jahren nicht unbegründet. Allerdings wird nicht immer das volle Einsparpotential in Sachen Heizenergie ausgeschöpft. Hier ein paar grundsätzliche Tipps:

**Raumtemperatur richtig regeln**  
Eine optimale und angenehme Raumtemperatur liegt in Wohnräumen bei 19 bis 20°C. In Fluren und Schlafräumen reichen 16 bis 18°C. Jedes Grad darüber erhöht die Heizkosten um rund 6 Prozent. Nachts schützen geschlossene Gardinen oder Rollläden vor Wärmeverlust. Kühler als 16°C sollten Räume nie sein, sonst kann es zu Kondenswasser kommen – ideale Voraussetzungen für Schimmelpilz.

**Tipp:** Türen zwischen warmen und kühlen Räumen möglichst geschlossen halten. Beim Verlassen der Wohnung die Heizung herunterdrehen, aber nie komplett ausschalten. Wände und Böden kühlen sonst zu stark aus.

Eine gute Sache sind elektronische Heizkörperregler. Sie werden einmal eingestellt und regulieren die Raumtemperatur ab dann selbstständig. So kann man bspw. dafür sorgen, dass das Bad morgens zum Duschen schon angenehm warm ist. In ungenutzten Zeiten wird die Raumtemperatur dann wieder auf sparsame 16°C heruntergeregelt.

## Heizkörper checken

Wird ein Heizkörper nicht warm, kann es daran liegen, dass sich Luft darin angesammelt hat. Ein Entlüftungsschlüssel aus dem Fachhandel schafft Abhilfe. Ein kleiner Dreh und die Luft entweicht, der Heizkörper wird wieder komplett warm.

Werden manche Räume nicht ausreichend mit Wärme versorgt, kann das am fehlenden hydraulischen Ausgleich liegen. Hier kann aber nur der Fachmann Abhilfe schaffen.

Immer wieder ein Problem: Zugestellte oder mit Gardinen verhängte Heizkörper und Thermostate. So kommt es zum Wärmestau oder unkorrekten Angaben des Thermostates.

## Energiesparen durch Modernisierung

Insbesondere bei älteren Gebäuden lässt sich Energie durch Modernisierungsmaßnahmen erreichen, etwa durch den Tausch alter Fenster, das Aufbringen einer Dämmung, den Einbau einer Lüftungsanlage oder den Austausch einer ineffizienten Heizung. Private Eigentümer, die energetisch sanierten Wohnraum erwerben, können von der Förderung der KfW profitieren. Bis zu 30.000 Euro Investitionszuschuss je Wohnung sind möglich. Wieviel im Einzelfall eingepflanzt werden kann und welche Voraussetzung erfüllt sein müssen, das wissen die Kundenberater der Volksbank Heiden. Sie helfen auch bei der Beantragung der Investitionszuschüsse.

# Betriebliche Altersvorsorge

Neue Regelungen ab 2018



Beiträge nach § 40 b EStG sowie der neue Arbeitgeberzuschuss für Entgeltumwandlung werden in den Förderrahmen eingerechnet.

\*mit BGG West 2017 (76.200 EUR) beispielhaft gerechnet

**Zum 1. Januar 2018 treten einige Neueregulungen bei der betrieblichen Altersvorsorge (bAV) in kraft. Die Politik will damit besonders für kleine und mittlere Unternehmen stärkere Anreize schaffen, die betriebliche Altersvorsorge ihrer Mitarbeiter zu fördern.**

**Eine Win-Win-Situation für Arbeitgeber und Arbeitnehmer**  
Die Arbeitslosenquote in Deutschland ist so niedrig wie seit Jahren nicht. Zugleich registriert der Mittelstand bereits jetzt einen erheblichen Fachkräftemangel. Für Unternehmen wird es daher immer wichtiger, gut ausgebildete Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten. Er muss heute daher mehr denn je als attraktiver und verantwortungsbewusster Arbeitgeber über-

zeugen. Dazu gehört nicht zuletzt auch das Angebot einer attraktiven betrieblichen Altersvorsorge - auch Betriebsrente genannt.

### Was ändert sich ab Januar?

Zum einen erhöht sich der steuerliche Förderrahmen von 4 auf 8 Prozent der Beitragsbemessungsgrenze. Statt vier Prozent der Beitragsbemessungsgrenze als steuer- und sozialversicherungsfreie Einzahlung plus weitere steuerfreie 1.800 Euro wird der Höchstbetrag auf acht Prozent angehoben und der zusätzliche Betrag entfällt. Es sind also höhere Einzahlungen in die bAV möglich.

Gezielt werden nun außerdem Arbeitnehmer gefördert, deren Monatseinkommen bis zu 2.200 Euro beträgt. Zahl der Arbeitgeber einen Zuschuss von 240 bis 480 Euro im Jahr in die betriebliche Altersvorsorge seiner Mit-

arbeiter ein, können 30 Prozent des Beitrags über die Lohnsteuerverrechnung direkt einbehalten werden oder werden vom Finanzamt zurück-erstattet.

Gerade Menschen, deren gesetzliche Rente im Alter kaum zum Leben ausreicht, werden durch Freibeträge bei der Grundsicherung im Alter künftig entlastet. So werden bis zu rund 200 Euro aus der betrieblichen Altersvorsorge nicht auf die Sozialleistung angerechnet werden. Zudem wurde die Doppelverbeitragung von Kranken- und Pflegeversicherung bei Betriebsrenten mit Riester-Förderung abgeschafft.

Ebenfalls neu: Zukünftig ist der Arbeitgeber zur Weitergabe der Sozialversicherungsersparnis bei Entgeltumwandlung in Höhe von 15 Prozent verpflichtet.

## Brennstoffzellen-Heizung

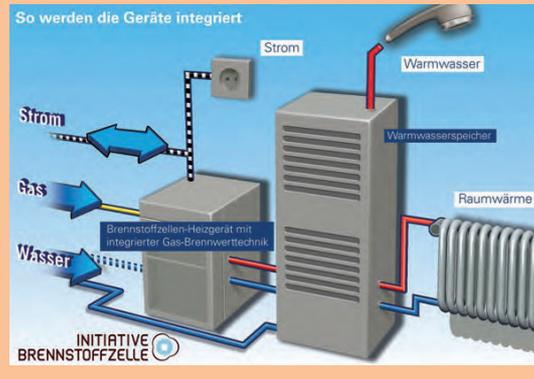
# Bis zu 28.200 Euro Zuschuss sind möglich

Dieselgäte und Kohlendioxid-Ausstoß sind in aller Munde. Die Autoindustrie ist in der Pflicht. Aber auch Privatpersonen verbrauchen in ihren Häusern Energie. Mehr als 40 Prozent des privaten Energieverbrauchs geht allein zu Lasten der Heizung. Höchste Zeit also, hier neue Wege zu gehen. Einer davon könnte die Brennstoffzellen-Heizung sein.

Das kleine Kraftwerk überzeugt durch einen hohen Wirkungsgrad, denn es erzeugt elektrische und thermische Energie. Damit deckt es nicht nur den Energiebedarf zum Heizen oder zur Warmwasseraufbereitung, sondern auch den täglichen Bedarf an Strom für Kühlschrank, Licht und andere elektronische Geräte im Haus. Das Gerät funktioniert so ähnlich wie bei der aus dem Chemieunterricht bekannten Knallgasreaktion. In der Brennstoffzelle reagiert Wasserstoff mit Sauerstoff aus der Luft zu Wasser, wobei Wärme und Strom entstehen. Das Gerät braucht lediglich einen Erdgasanschluss, aus welchem es den Wasserstoff gewinnt. Es isoliert stets nur so viel des Elements, wie es direkt benötigt, Wasserstoff muss also nicht bevorratet werden. Gegenüber konventionellen Anlagen mit Kraft-Wärme-Kopplung erzielt die Brenn-

stoffzellen-Heizung eine deutlich höhere Effizienz. Sie verringert die Energiekosten im Haushalt um 40 Prozent und reduziert den Kohlendioxid-Ausstoß um die Hälfte. Die KfW fördert Brennstoffzellen-Heizungen mit einer elektrischen Leistung bis 5 kW, die im Rahmen einer Sanierung oder eines Neubaus in Wohn- oder Nichtwohngebäuden installiert werden. Je nach elektrischer Leistung ist ein Zuschuss bis zu 28.200 EUR pro eingebaute Brennstoffzelle möglich. Neben Privatpersonen können auch Freiberufler, Unternehmen sowie kommunale und gemeinnützige Organisationen diesen Zuschuss erhalten.

Ziel der erweiterten Förderung ist es, die zukunftsweisende Brennstoffzellentechnologie zur Strom- und Wärmeversorgung in Gebäuden breitenwirksam am Markt zu etablieren. Die Förderung ist Teil des "Anreizprogramms Energieeffizienz" der Bundesregierung. Seit August 2016 wurden bereits rund 1000 Brennstoffzellen-Heizungen mit ca. 14 Mio. EUR bezuschusst. Der Antrag ist vor Beginn der Maßnahme in Zusammenarbeit mit einem Energie-Sachverständigen direkt bei der KfW zustellen.



Beitrag in bAV	Förderbetrag 30%	Steuerersparnis Betriebsausgaben (Annahme: 30% Steuersatz)	Beitrag Arbeitgeber
240 EUR	72 EUR	72 EUR	96 EUR
...	...	...	...
480 EUR	144 EUR	144 EUR	192 EUR

# Zwei Mal **acht** Tage Madeira

Ganzjährige Blumenpracht auf der Insel im Atlantik erleben

"Blumeninsel", "Schwimmender Garten im Atlantik", "Insel des ewigen Frühlings" - Madeira wurden schon viele Namen gegeben. Doch ein Bild von der atemberaubenden Felsenlandschaft und dem phänomenalen Pflanzenreichtum kann sich erst machen, wer da gewesen ist. Seine Besucher gaben Madeira den Namen 'Insel des ewigen Frühlings'. Nicht zu heiß und nicht zu warm ist es dort und manchmal regnet es erfrischend. Dieser subtropischen Witterung verdankt die Insel ihre üppige Vegetation. Über 760 Pflanzenarten wachsen dort und blühen das ganze Jahr hindurch. Im Frühjahr ist es der Jasmin, später der Oleander, im Herbst schließt sich der Tulpenbaum an und zur Winterzeit der Weihnachtsstern.

Diese liebevolle Atmosphäre hat Madeira schon im 19. Jahrhundert zu einem beliebten Winterdomizil gemacht - vor allem für Englands High-Society. Man residierte im Nobelhotel „Reid's“ oder nahm gleich sein ganzes Personal mit und mietete sich in eine der Quintas ein. Kaiserin Sissi kurierte hier ihr Lungenleiden aus, Winston Churchill wurde auf Madeira zum Landschaftsmaler und George Bernard Shaw erholte sich auf der Insel so gut, dass er kräftig das Tanzbein schwang. Doch die Zeiten der Aristokratie sind auf Madeira vorbei, das Publikum ist jünger und abenteuerlustiger

geworden. Wanderer finden ihr Glück auf drei Achtzehnhundertern, Kletterer an der atemberaubenden Steilküste - und unruhige Gemüter können sich die Zeit in der geschäftigen Inselmetropole Funchal vertreiben. Nur wer goldgelbe Sandstrände sucht, der hat auf Madeira kein Glück. Die Insel wurde vor Millionen Jahren bei einer vulkanischen Unterwasser-Explosion als riesige Lavamasse aus dem Wasser geschoben. Hätte ein Sturm portugiesische Schiffe 1418 nicht von ihrer Route abgetrieben, wäre das Archipel womöglich lange unentdeckt geblieben.

Die Volksbank Heiden macht es ihren Mitgliedern möglich, Madeira live zu erleben. Vom 2. bis 9. März 2018 (Flug ab Dortmund) sowie vom 9. bis 16. März 2018 (Flug ab Kassel) geht es auf die portugiesische Trauminsel. Die Unterbringung erfolgt im frisch renovierten Hotel Baia Azul in Funchal, einem Hotel der 4-Sterne-Kategorie. Das Hotel ist oberhalb des Lido gelegen. Zu der historischen Altstadt sind es ca. 2,5 km (Hotelbus-service inklusive).

Es gibt noch einige wenige Restplätze. Informationen und Buchung in der Volksbank Heiden bei Rita Kemper im Vorstandssekretariat, Telefon 02867 991-202.



Auf die Blumeninsel Madeira führen zwei Reisen, die von der Volksbank Heiden im März kommenden Jahres angeboten werden. Es gibt noch ein paar freie Plätze.

## Entgegen aller Unkenrufe:

# Riester lohnt sich - mit dem richtigen Produkt

**Über kaum ein Finanzprodukt gibt es soviel Unwissen, wie über die Riester-Rente. Tatsache ist, dank staatlicher Unterstützung bietet „Riester“ gute Renditeaussichten ohne Risiko. Demnächst wird es sogar noch besser. Hier ein paar Fakten:**

Bislang gab es im Rahmen eines Riestervertrages 154 Euro Grundzulage vom Staat, demnächst sind es sogar 175. Wer 30 Jahre einzahlt, erhält also rund 5000 Euro vom Staat. Wer kleine Kinder hat, bekommt 300 Euro im Jahr je Kind dazu und zwar solange, wie es einen Kindergeldanspruch gibt. So erhöht sich die Zulage bei zwei Kindern um 15.000 bis 20.000 Euro. Wer keine Kinder hat, profitiert vom Steuervorteil. Bis zu 2100 Euro können im Jahr als Sonderausgaben abgezogen werden. Je nach Steuersatz ergibt sich daraus ein Steuervorteil von bis zu 800 Euro.

Kostenüberzogene Riester-Versicherungen und noch schlimmer fondsgebundene Riester-Verträge haben Riester-Produkte im allgemeinen in Misskritik gebracht. Da fraßen die Vertragsgebühren schnell die Zulagen und Steuervorteile auf. Es gibt aber genügend taugliche Verträge, die auch heute noch gute Erträge bringen. An erster Stelle sind

hier Riester-Fondssparpläne zu nennen. Anders als bei fondsgebundenen Verträgen ist hier eine Fondsgesellschaft der Vertragspartner und keine Versicherung. Gespart wird in Aktienfonds und später auch in sichere Anleihefonds. Vor Kursverlusten schützt die Riester-Garantie. Danach hat der Sparer bei Rentenbeginn ein volles Anrecht auf seine eingezahlten Beiträge plus der erhaltenen Zulagen. Zugleich erhöhen sich seine Chancen, eine höhere Rendite aus dem Aktienfonds zu erzielen. Erfolgreichstes Produkt ist übrigens die UniProfirente von Union Investment, der Fondsgesellschaft der Volks- und Raiffeisenbanken. Hier liegt die durchschnittliche jährliche Rendite bei 8 Prozent - und zwar nach Abzug aller Kosten. Mit Grundzulagen erhöhe sich der Wert auf 9 Prozent, mit zwei Kinderzulagen auf 15 Prozent, so die Experten der Union Investment. Garantiert werden können die Renditen natürlich nicht.

Union Investment hat jetzt auch auf Kritik reagiert, die die Umschichtung des Investment betrifft. Seit dem 1. Juli kann zwischen dem Aktienfonds Uni Global und dem Anleihefonds Uni Eurorenta in beiden Richtungen umgeschichtet werden. Bisher war es so, dass



Mit dem richtigen Produkt bringt man auch beim Riester seine „Schäfchen ins Trockene“.

aus Vorsichtsgründen in bestimmten Marktphasen Anteile aus Aktienfonds in die sichereren Anleihen verschoben wurden. Umgekehrt ging das aber nicht. Das ist nun vorbei.

Union Investment hat zudem angekündigt, dass künftig bei Laufzeiten von mehr als zehn Jahren meistens 100 Prozent der Beiträge zunächst in den Aktienfonds fließen, immer aber mindestens 10 Prozent. Auch wurden alle Verträge auf eine

Aktienquote von mindestens 10 Prozent aufgestockt, wenn sie mittlerweile darunter gefallen waren. Das entspricht dem Wunsch der Kunden nach einem höheren Invest in Aktien.

Die Riester-Fondslösungen sind auch die klare Empfehlung von Verbraucherschützern. Denn hier haben die Anleger eine Beitragsgarantie, kommen in den Genuss der staatlichen Zulagen und haben zugleich die Chance auf gute Renditen.

## Was ist VR schon,...



Bei Geld hört die Freundschaft auf? Nicht mit uns!  
Jetzt mit der VR-BankingApp Freundschaft ganz einfach Geld senden.  
... dass Banking jetzt noch bequemer ist? Mit der VR-Banking App (download über vbheiden.de/BankingApp) lässt sich beispielsweise unkompliziert Geld versenden - ohne lästige IBAN und bis 30 Euro sogar ohne TAN. Dazu einfach die neue Funktion "Geld senden und anfordern" in der App nutzen.

... dass auch Überweisungen mit der VR-Banking App schnell und unkompliziert möglich sind? „Scan2Bank“ heißt die Methode. Einfach mit dem Smartphone die Rechnung abfotografieren, Daten prüfen, TAN eingeben und fertig.

## Kontaktlos zahlen

Sicherheit und Datenschutz garantiert

Das kontaktlose Bezahlen mit der girocard ist die bequeme und schnelle Alternative zur bisherigen konventionellen Zahlweise mit Eingabe der PIN. Es eignet sich vor allem für kleinere Beträge und ist nur im Inland möglich. So funktioniert es:

1. Halten Sie Ihre kontaktlose girocard einfach an das Kartenlesegerät. Sollte das Lesegerät mehrere Bankkarten gleichzeitig erkennen, wird die Transaktion automatisch abgebrochen. Für Beträge über 25 Euro sichern Sie die Zahlung mit Ihrer PIN ab. Die Eingabe Ihrer PIN erfolgt pro Transaktion nur einmal.

2. Je nach Art des Terminals zeigt ein optisches oder akustisches Signal an, dass alle Daten vollständig erfasst wurden.

3. Es folgt die Autorisierung der Zahlung. Abgerechnet wird wie gewohnt über Ihr Girokonto. Es gelten die gleichen Sicherheitsmechanismen wie bisher im girocard-System.

Das kontaktlose Bezahlen mit der girocard ist genauso sicher wie bisherige Kartenzahlungen mit einer girocard. Nur durch Vorbeigehen an einem Lesegerät werden keine Kartendaten ausgelesen oder unbeabsichtigt Zahlungen veranlasst. Die Daten werden nur bei sehr geringem Abstand zwischen Karte und Terminal übertragen. Als weitere Schutzmaßnahme ist der Höchstbetrag zum mehrmaligen kontaktlosen Bezahlen ohne PIN in der Regel auf 150 Euro begrenzt. Ist dieser Höchstbetrag erreicht, muss die nächste kontaktlose Zahlung durch Eingabe der PIN bestätigt werden, egal wie hoch der zu zahlende Betrag ist. Auch nach mehreren aufeinanderfolgenden Transaktionen ohne PIN-Eingabe muss die Zahlung mit der PIN legitimiert werden. Der Datenschutz ist jederzeit gegeben. Es werden lediglich für die Zahlung relevante Transaktionsdaten über die Funkschnittstelle der Karte übertragen. Wichtige persönliche Daten wie Name oder Adresse sind nicht in der Karte gespeichert.

## Günstige Studienkredite der KfW

Jugendberaterinnen der Volksbank helfen weiter

Wer ein Studium aufnimmt, sollte immer prüfen, ob er Bafög erhalten kann. Aufschluss geben Bafög-Rechner im Internet oder eine Beratung beim jeweiligen Studierendenwerk. Vielfach reicht das Bafög jedoch für die laufenden Kosten als Student nicht aus. Eine eigene Wohnung, Lebensmittel, Taschengeld und Lehrmittel sind hohe Kostenfaktoren. Nicht immer können die Eltern das Geld für diese Dinge alleine aufbringen, insbesondere wenn mehrere Kinder unterstützt werden müssen. Seit Einführung der Bachelor-Studiengänge wird es zudem immer schwieriger, einen Job neben dem Vollzeitstudium auszuüben, gerade in Prüfungsphasen bzw. am Anfang oder Ende des Studiums.

Für die Studienfinanzierung gibt es allerdings die Möglichkeit, einen KfW-Studienkredit in Anspruch zu nehmen. Die monatlichen Auszahlungen liegen zwischen 100 und 650 Euro. Sie können zwei Mal jährlich an geänderte Bedürfnisse angepasst werden. Förderfähig sind alle „grundständigen Studiengänge“ (Bachelor, Diplom, Magister, Staatsexamen) und zwar sowohl als Erst- wie auch als Zweitstudium. Auch postgraduale Studiengänge (Zusatz-, Ergänzungs-, Aufbau- oder Masterstudium) und Promotion werden gefördert. Die Finanzierung erfolgt ohne eine Forderung nach Sicherheit und auch unabhängig vom Einkommen. Darüber hinaus sind Auslandssemester, bei Fortbestehen der Immatrikulation an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule mit Sitz in Deutschland, förderfähig. Nach Abschluss des Studiums kann man sich in Ruhe auf Jobsuche begeben, in der



Ein Studium verursacht Kosten. Mit dem Studienkredit der KfW geht es besser voran.

Karenzphase, die zwischen 6 und 24 Monate dauern kann, zählt man lediglich die Zinsen. Die Tilgung des Kredits ist flexibel und moderat.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite der KfW-Bank (www.kfw.de) unter dem Stichwort „Studienkredit 174“ zu finden. Fragen zum Studienkredit beantworten auch die Jugendberaterinnen der Volksbank Heiden, Cindy Naßmacher und Katharina Pitzen.



Die erweiterte Führungsmannschaft der Volksbank Heiden: Vorstandsvorsitzender Heinz Hüning mit den seit dem 1. Juli 2017 neuen Prokuristen Olaf Voßkamp und Andreas Voßkamp sowie den Prokuristen Thorsten Groß, Jürgen Harke und Vorstand Ludger Jacobs.

## Mitgliederabend der Volksbank

Weitere Selbstständigkeit ist das Ziel / Zusätzliche Prokuristen bestellt

Die Volksbank Heiden will sich nicht vom Fusionsfieber in der Finanzbranche anstecken lassen und – gestützt durch die erfolgreichen Bilanzzahlen der zurückliegenden Geschäftsjahre – alle Anstrengungen und Bestrebungen weiter darauf ausrichten, ihre Selbstständigkeit zu erhalten. Dies betonten Vorstand und Aufsichtsrat auf dem Mitgliederabend, der am Freitag (13. Oktober) in der Westmünsterlandhalle stattfand. Damit dies gelingt, hat die Volksbank im Verlauf dieses Jahres bereits ihre Führungsmannschaft erweitert und zwei neue Prokuristen bestellt.

Wie gewohnt stand die Zusammenkunft unter der Leitung des Aufsichtsratsvorsitzenden Heinz-Josef Thesing. Und wie gewohnt ließen sich die Mitglieder der Volksbank das Programmangebot mit der ausgewogenen Mischung von Information, Unterhaltung und kulinarischen Köstlichkeiten nicht entgehen. Zusätzlich zu den Mitgliedern, deren Partner, Freunde und Verwandte freute sich Heinz-Josef Thesing, auch zahlreiche Vertreter genossenschaftlicher Unternehmen begrüßen zu können.

„2016 war ein gutes Jahr.“ Mit diesem Satz charakterisierte Vorstandsvorsitzender Heinz Hüning die Entwicklung seines Hauses im zurückliegenden Geschäftsjahr. Sein Vorstandskollege Ludger Jacobs stellte die detaillierten Bilanzzahlen vor. Die Bilanzsumme hat sich in 2016 im Vorjahresvergleich um 7,0 Prozent auf 248,1 Mio. Euro erhöht. Das gesamte Kundengeschäftsvolumen stieg um 5,8 Prozent auf 405,6 Mio. Euro. Die Kundenforderungen betragen unverändert 151,1 Mio. Euro, die Kundeneinlagen stiegen um 10,4 Prozent auf 121,7 Mio. Euro, berichtete Jacobs. Nach Verrechnung der Steuerzahlung von 416.000 Euro verbleibt ein Jahresüberschuss von 540.000 Euro.

Auch im laufenden Geschäftsjahr setzte sich diese Erfolgsstory fort, berichtete er weiter. So ist die Bilanzsumme per 30.09.2017 gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2016 um 5,9 Prozent auf 262,8 Millionen Euro angestiegen. Die Einlagen sind um 2,6 Prozent auf 124,9 Millionen Euro angewachsen, die Kundenkredite haben um 4,4 Prozent auf 157,7 Millionen Euro zugelegt.

Zwar werde das Geschäft durch die zum Teil überbordende Regulatorik, die Folgen der Digitalisierung und die Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank nicht einfacher. Dies betreffe jedoch Banken jedweder Größenordnung. Anlass, Fusionsgespräche zu führen bestünde dennoch nicht, verdeutlichte Hüning. „Wir sind und bleiben selbstständig.“

Vor dem gemütlichen Ausklang der Veranstaltung sorgte Dirk Scheffel, nach eigener Aussage „der schnellste Xylophonist im gesamten Universum“, für den furiosen Ausklang. Was zart und gesittet begann, mündete in einer unbändigen Musik-Show, ohne dass Dirk Scheffel jemals die Kontrolle über sein Instrument verlor. Von Rock bis Klassik, von ängstlich-schüchtern bis vollkommen durchgeknallt: der Vollblutentertainer Dirk Scheffel beherrscht alle Spielarten von Comedy, Action, Musik und Show und hatte mit seinem anarchischen Sinn für Humor und dem Einsatz von improvisierten Instrumenten nur Eins im Sinn: das Volksbank-Publikum virtuos in Ekstase zu versetzen.

## Immobilien

### HEIDEN

**Exklusives Einfamilienhaus mit großem Garten** in ruhiger Wohnlage, zentrumsnah, voll-unterkellert. Erdgeschoss mit großzügiger Diele, Wohn-/Esszimmer, Küche, Einbaugarderobe und Gäste-WC, Fußbodenheizung. Obergeschoss mit 3 Schlafzimmern, Arbeitszimmer im Galeriebereich, Bad mit Dusche. Großzügiger Keller mit Sauna, Dusche und WC. Gasheizung von 2011, unterkellerte Doppelgarage und Holzgartenhütte.



Baujahr des Hauses: 1983  
Grundstück: 2108 m<sup>2</sup>  
Wohnfläche: ca. 173 m<sup>2</sup>

Energieausweistyp: Bedarfsausweis  
Kennwert: 219,7 kWh/(m<sup>2</sup>a)  
Kaufpreis: VB € 495.000

Vermittlungsgebühr: 4,165 % incl. 19 % MwSt.

**Wollen Sie Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück verkaufen? Wir sind der richtige Partner für Sie! Wir suchen laufend Bauplätze sowie Immobilien, auch gewerbliche Objekte, für vorgemerkte Kunden. Für Sie als Verkäufer fallen keine Kosten an.**

**Sprechen Sie uns an!**



### HEIDEN

**Drei Eigentumswohnungen**, (Wohnen im Park) in einem Mehrfamilienhaus mit 6 Wohneinheiten.. Barrierefrei und rollstuhlgerecht, gemeinsame Tiefgarage und Aufzug, Loggia oder Dachterrasse in Süd- bzw. Westausrichtung, separate Fahrradgarage mit je zwei Elektroanschlüssen für E-Bikes pro Wohnung.

Fertigstellung des Objektes: 2018  
Wohnfläche: ca. 94,5 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis Wohnung: € 255.000

Stellplatz Tiefgarage: € 17.000  
Energiestandard: KfW 55

Vermittlungsgebühr: 2,38 % incl. 19 % MwSt.

### BORKEN

**Eigentumswohnung** im Obergeschoss in ruhiger Wohnlage. Küche, Bad und drei Zimmer, eines davon im Dachgeschoss mit separatem WC, Balkon, zugehöriger Kellerraum, gemeinsamer Wasch- und Trockenraum, Garage.



Baujahr des Hauses: 1973  
Wohnfläche: 87 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: VB € 89.500

Energieausweistyp: Verbrauchsausweis  
Kennwert: 108,3 kWh/(m<sup>2</sup>a)

Vermittlungsgebühr: 4,165 % incl. 19 % MwSt.

Volksbank Heiden eG - Rita Kemper  
Tel: 02867 / 991-202 - E-Mail: rita.kemper@vbheiden.de  
Infos auch unter [www.vbheiden.de](http://www.vbheiden.de)

## Wir über uns



Lennart Sieverding

### Neu im Team

Am 01.08.2017 begannen Pia Nollenberg und Lennart Sieverding ihre Ausbildung bei der Volksbank Heiden.

Seit dem 01.10.2017 ist Andrea Käsmeyer zum Team des Service-Centers hinzugekommen.

### Prüfung

Am 09.05.2017 legte Katharina Pitzen vor der IHK



Pia Nollenberg

### Geburt

Am 19.06.2017 wurde Bruno Gehling zum "großen" Bruder. Anton Gehling kam als zweites Kind von Silvia und Thomas Gehling zur Welt. Silvia Gehling hat bis zum Mutterschutz in der Abteilung Rechnungswesen gearbeitet.



Petra Penger mit Heinz Hüning und Ludger Jacobs

### Jubiläum

Seit dem 01.08.1992 steht Petra Penger im Dienst der Volksbank Heiden. Nach einer Kindererziehung verstärkte Frau Penger das Team des Service-Centers. Der Vorstand bedankte sich mit einem Blumenstrauß und einer Anerkennung.

### Geburtstag

Im Mai konnten gleich zwei Mitarbeiter einen runden Geburtstag feiern.

Heinz Hüning wurde am 11.05. 60 Jahre alt. Dennis Kemper feierte 40 Jahre.

### Ruhestand

Am 28. September 2017 trat Ewald Knüwer seinen letzten Arbeitstag in der Bank an. Nach 46 Jahren im Dienst der Bank - zuletzt als Mitarbeiter der Kreditabteilung - wurde er in einer kleinen Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet.



Andrea Käsmeyer



Bruno und Anton Gehling



Ewald Knüwer wurde verabschiedet

## Wussten Sie schon,...

... dass Sie mit paydirekt bereits in 1.235 Shops oder bei über 7.000 Händlern bezahlen können? Darunter sind Top-Händler wie z.B. MediaMarkt, Saturn, dm, Deichmann, Otto, Aldi und viele mehr. Registrieren Sie sich jetzt bei paydirekt oder ganz bequem im Online-Banking!

## IMPRESSUM

„Meine Zeitung“ ist die Kundenzeitschrift der Volksbank Heiden eG Verantwortl. i.S.d.P.:

Vorstand der Volksbank Heiden eG  
46359 Heiden  
Tel. 02867 - 991- 0

Druck: Gutenberghaus  
Boschstraße 1  
48703 Stadtlohn